



Federspiel, Johann Baptist Anton von

Autor: Franz Xaver Bischof | Stand: 31.12.2011

Bischof. *23.10.1708 Fürstenburg (Vinschgau), †27.2.1777 Chur. Neffe Ulrichs VII. von Federspiel und des Josef Benedikt von Rost. Studium der Philosophie und der Theol. in Innsbruck, Dillingen (D) und als Alumne des Collegium Germanicum in Rom, 1731 Priester, 1743 Domdekan, 1755 Wahl zum Fürstbischof von Chur. Unter Federspiel verbesserten sich die Beziehungen zum Gotteshausbund und zur Stadt Chur. Im Zug des aufgeklärten Staatskirchentums musste er im österreichischen und liechtensteinischen Diözesengebiet die staatliche Kontrolle des Kirchenwesens hinnehmen. Zudem wurde er in Liechtenstein vom Fürsten teilweise an der Visitation gehindert. Seine Proteste wegen Verletzung des Kirchenasyls in Vaduz und Bendern blieben wirkungslos. Mit dem Abt von Ottobeuren hatte er 1764 wegen der Einsetzung eines Pfarrers in Mauren, 1765 wegen des Baus eines neuen Pfarrhauses in Mauren Auseinandersetzungen. 1769 weihte Federspiel die neue Pfarrkirche von Triesenberg. Mit Federspiels Bewilligung kamen 1772 die bis dahin der Familie von Salis gehörenden Zehntrechte in Triesen und Triesenberg in den Besitz der Gemeinde Triesen.

Literatur

Peter Kaiser: Geschichte des Fürstentums Liechtenstein. Nebst Schilderungen aus Churrätien's Vorzeit, Chur 1847, neu hg. von Arthur Brunhart, Bd. 1: Text, Vaduz 1989, 514f.

Erwin Gatz (Hg.): Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches 1648–1803. Ein biographisches Lexikon, Berlin 1990, S. 104f.

Otto P. Clavadetscher, Werner Kundert: Das Bistum Chur, in: Helvetia Sacra, Abteilung 1: Erzbistümer und Bistümer, Bd. 1: Schweizerische Kardinäle. Das Apostolische Gesandtschaftswesen in der Schweiz. Erzbistümer und Bistümer I (Aquileja, Basel, Besançon, Chur), Bern 1972, S. 449–577, hier S. 500.

Johann Baptist Büchel: Bilder aus der Geschichte von Mauren, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 15 (1915), S. 75–108, hier S. 84f., 93f.

Johann Baptist Büchel: Geschichte der Pfarrei Triesen, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 2 (1902), S. 3–308, hier S. 41, 80, 81.

Zitierweise

Franz Xaver Bischof, «Federspiel, Johann Baptist Anton von», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: https://historisches-lexikon.li/Federspiel,_Johann_Baptist_Anton_von, abgerufen am 28.6.2022.



Normdaten

GND: 116427191